

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Seite: 1 von 11

Ausgabedatum: 06.05.2018

Überarbeitet am: 06.05.2018

Versionsnummer 15

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **KERALUX Pflegelotion P**

Referenz-Nr.: 1152.805.10.V15

Artikel-Nr.: --

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt darf nur in der von uns vorgesehenen Weise verwendet werden. Eine Haftung für unsachgemäße Anwendungen ist ausgeschlossen.

Lebenszyklusstadien:

SL Nutzungsphase

PW Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

C Verwendung durch Verbraucher

Technische Funktion: Pflegemittel

Verwendung des Stoffes / Gemisches:

 (Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise für dieses Produkt.)

Produkt zur Pflege von Leder.

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Von der Anwendung auf Kleidung mit direktem Hautkontakt wird abgeraten.

Von einer Anwendung auf Textilien wird abgeraten.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant:

LCK Schweiz AG
Fabrikweg 1
CH-5502 Hunzenschwil

Auskunftgebender Bereich: .

✉ ++41 - 56 42 60 62 4

(info@lckschweiz.ch)

1.4 Notrufnummern

Hersteller / Lieferant: .

✉ ++41 - 56 42 60 62 4

(08:00 - 17:00)

Gift-Notruf-Zentralen: .

STIZ: .

✉ 145

(www.toxi.ch)

* ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung nicht als gesundheits- oder umweltgefährlich eingestuft.

Das Produkt ist gemäss CLP-Verordnung nicht kennzeichnungspflichtig.

2.2 Kennzeichnungselemente

2.2.1 Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]: Entfällt

Gefahrenpiktogramme: Entfällt

Signalwort: Entfällt

Gefahrenhinweise: Entfällt

Zusätzliche Angaben:

EUH208 Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.2.3 Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

2.3 Sonstige Gefahren Es sind keine weiteren Gefahren bekannt.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Nicht anwendbar.

CH-DE

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Seite: 2 von 11

Ausgabedatum: 06.05.2018

Überarbeitet am: 06.05.2018

Versionsnummer 15

Handelsname: KERALUX Pflegelotion P

(Fortsetzung von Seite 1)

* ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung: Stoffe

Nicht anwendbar

3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische

Beschreibung: Wässrige Dispersion von Polyurethanharzen und Wachsen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung / Kennzeichnung	%
CAS: 125304-04-3 ELINCS: 401-680-5 Reg.nr.: 01-2119922172-49-	2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-6-dodecyl-4-methylphenol, Isomerengemisch  Aquatic Chronic 2, H411	0,1-1,0%
CAS: 2634-33-5 EINECS: 220-120-9 Indexnummer: 613-088-00-6 Reg.nr.: 01-2120761540-60-	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on  Eye Dam. 1, H318;  Aquatic Acute 1, H400;  Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	0,01-<0,05%

SVHC (Substances of Very High Concern): Es sind keine gelisteten Stoffe enthalten.

Verordnung (EU) 528/2012 über Biozide / Kennzeichnung der Inhaltsstoffe: Das Produkt enthält Schutzmittel für die Lagerung.

Chemische Bezeichnung
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin
1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on
2-Methyl-2H-isothiazol-3-on
3-Iod-2-propinylbutylcarbamat

Zusätzliche Hinweise: Weitere Informationen zu den Inhaltsstoffen sind unter <http://gestis.itrust.de> zu finden.

* ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise:



Den Verunglückten aus dem Gefahrenbereich unverzüglich bergen.

Bei Unwohlsein des Patienten einen Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen. Den Arzt über die getroffenen Massnahmen informieren.

4.1.2 Nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.1.3 Nach Hautkontakt:

Das Produkt enthält hautsensibilisierende Stoffe.

Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Kleidung wechseln.

4.1.4 Nach Augenkontakt:

Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fliessendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

4.1.5 Nach Verschlucken:

Mund mit Wasser ausspülen, nicht schlucken. Kein Erbrechen auslösen. Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.

Keine Milch oder Aktivkohle verabreichen.

4.1.6 Bei Verbrennungen:

Haut mit kaltem Wasser kühlen. Verbrennungen im Gesicht nicht verbinden. Verbrannte Kleidung nicht von der Haut entfernen.

4.1.7 Selbstschutz für Ersthelfer:

Schutzhandschuhe.

Weitere Informationen siehe Anschnitt 8.2

4.2 Hinweise für den Arzt:



Die folgenden Hinweise sind nur für die ärztliche Notfallbehandlung.

Die medizinischen Massnahmen dürfen nicht von Ersthelfern durchgeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 3)

CH-DE

Handelsname: KERALUX Pflegelotion P

(Fortsetzung von Seite 2)

4.2.1 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen: Allergische Erscheinungen.

4.2.2 Gefahren: Es sind keine weiteren Gefahren bekannt.

4.2.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

 Kohlensäure, Wasser, Schaum, Pulver, Sand. Feuerlöschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Im Falle der Zersetzung entstehen brennbare Schwelgase.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

5.3.1 Besondere Schutzausrüstung:

 Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Dichten Schutzzug verwenden.

5.3.2 Weitere Angaben: Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Schutzmassnahmen sind nicht erforderlich.

6.2 Umweltschutzmassnahmen Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmässig entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Es werden keine gefährlichen Stoffe freigesetzt.

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung Keine besonderen Massnahmen erforderlich.

7.1.1 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz Das Produkt ist nicht brennbar.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter Nur im Originalgebinde aufbewahren.

7.2.2 Zusammenlagerungshinweise Nicht erforderlich.

7.2.3 Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

 Vor Frost, starker Sonneneinstrahlung und vor Verunreinigungen schützen.

- Maximale Lagertemperatur: 45°C

- Minimale Lagertemperatur: 8°C

(Fortsetzung auf Seite 4)

CH-DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Seite: 4 von 11

Ausgabedatum: 06.05.2018

Überarbeitet am: 06.05.2018

Versionsnummer 15

Handelsname: KERALUX Pflegelotion P

(Fortsetzung von Seite 3)

- Empfohlene Lagertemperatur: 10°C bis 35°C
- Lagerklasse: 12

7.3 Spezifische Endanwendungen

Das Produkt ist ausschliesslich für die in der Produktbeschreibung genannten Anwendungen bestimmt. (Siehe Abschnitt 1.2)

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben; siehe Abschnitt 7.

8.1 Zu überwachende Parameter

8.1.0 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

8.1.3 Arbeitsplatzgrenzwerte: Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

8.1.4 Zusätzliche Expositionsgrenzwerte bei möglichen Verarbeitungsgefahren:

Bei der vorgesehenen Verarbeitung sind keine weiteren Expositionsgrenzen zu beachten.

8.1.5 Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit zu überwachenden biologischen Grenzwerten.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.0 Persönliche Schutzausrüstung:

Für die Verarbeitung des Produktes ist keine Schutzausrüstung erforderlich. Die Benutzung von Schutzhandschuhen wird empfohlen.

8.2.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

 Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

 Nach der Verarbeitung des Produktes eine rückfettende Hautcreme benutzen.

8.2.2 Atemschutz:

8.2.3 Handschutz:

 Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemässen Zustand prüfen.

Bei der Auswahl des Handschuhmaterials sind Durchbruchzeiten, Permeationsraten und Degradation zu beachten.

- Handschuhmaterial:

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

 Die Benutzung wasserfester Handschuhe mit geringem Schutz gegen Chemikalien wird empfohlen.

- Für den Dauerkontakt in Einsatzbereichen ohne erhöhte Verletzungsgefahr (z.B. Labor) sind Handschuhe aus folgendem Material geeignet:

0,1 - 0,2 mm; 30 - 120 min.

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

- Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:

0,3 - 0,8 mm; 120 - 240 min.

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Chloroprenkautschuk

(Fortsetzung auf Seite 5)

CH-DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Seite: 5 von 11

Ausgabedatum: 06.05.2018

Überarbeitet am: 06.05.2018

Versionsnummer 15

Handelsname: KERALUX Pflegelotion P

(Fortsetzung von Seite 4)

8.2.4 Augenschutz:



Schutzbrille

Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
Nicht erforderlich.

8.2.5 Körperschutz:



Arbeitsschutzkleidung

Leichte Schutzkleidung

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zu diesem Punkt liegen keine Daten vor.

8.4 Risikomanagementmassnahmen

Es wurden keine Massnahmen für das Risikomanagement einzelner Stoffe gemäss Artikel 32 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegt.

* ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die nachstehenden physikalischen Daten unterliegen den üblichen Schwankungen der Rohstoffe und bei der Herstellung.
[Lit¹ = Literaturwert]

Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form:

Pastös

Farbe:

Weiss

Geruch:

Angenehm

Geruchsschwelle:

Nicht bestimmt.

pH-Wert:

Nicht anwendbar.

Zustandsänderung

Schmelzpunkt / Schmelzbereich:

Nicht bestimmt.

Siedepunkt / Siedebereich:

100 °C (±2% DIN 53171)

Flammpunkt:

Nicht anwendbar.

Brandverhalten:

Das Produkt unterhält nicht die Verbrennung.

Selbstentzündungstemperatur:

Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

Explosive Eigenschaften:

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.

Explosionsgrenzen:

Nicht anwendbar.

Brandfördernde Eigenschaften:

Das Produkt hat keine brandfördernden Eigenschaften.

Dampfdruck bei 20 °C:

23 hPa (Lit¹)

[Wert ist berechnet]

Dichte bei 20 °C:

1,004 g/cm³ (±5% DIN EN ISO 3675)

Schüttdichte:

Nicht anwendbar.

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser:

Vollständig mischbar.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:

Nicht bestimmt.

Viskosität:

Nicht ermittelt.

9.2 Sonstige Angaben

VOC (EU):

2,3 g/l

VOC (EU):

0,23 %

* ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt besitzt keine / geringe chemische Reaktivität.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Einhaltung der Lager- und Verarbeitungsbedingungen chemisch stabil.

(Fortsetzung auf Seite 6)

CH-DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Seite: 6 von 11

Ausgabedatum: 06.05.2018

Überarbeitet am: 06.05.2018

Versionsnummer 15

Handelsname: KERALUX Pflegelotion P

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemässer Verwendung.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe Kapitel 7.2

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

10.6 Gefährliche Zersetzungprodukte

Bei sachgemässer Handhabung und Lagerung sind keine gefährlichen Zersetzungprodukte zu erwarten.

10.7 Weitere Angaben

Bei Einhaltung der vorgegebenen Anwendungsbedingungen besteht keine Gefahr der Zersetzung oder unkontrollierter chemischer Reaktionen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Wenn der Stoff oder das Gemisch nicht für eine bestimmte Gefahr eingestuft ist, wird die folgende Mitteilung im Sicherheitsdatenblatt angegeben:
"Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt."

11.1.1 Akute Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Einstufungsrelevante LD / LC50-Werte:

Mit diesem Produkt wurden keine toxikologischen Untersuchungen an lebenden Organismen durchgeführt. Die nachfolgend aufgeführten Daten sind uns zur Verfügung stehende Literaturwerte einzelner Inhaltsstoffe, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit haben.

CAS	Bezeichnung	Art	Wert (Spezies)
CAS: 125304-04-3 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-6-dodecyl-4-methylphenol, Isomerengemisch			
Oral	LD 50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401 - Acute Oral Toxicity)	
Dermal	LD 50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402 - Acute Dermal Toxicity)	
CAS: 26635-93-8 Oleylaminethoxylat			
Oral	LD 50	500 mg/kg (ATE)	
CAS: 2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin			
Oral	LD 50	261 mg/kg (Ratte) (OECD 401 - Acute Oral Toxicity)	
CAS: 2634-33-5 1,2-Benzothiazol-3(2H)-on			
Oral	LD 50	490 mg/kg (Ratte) (OECD 401 - Acute Oral Toxicity)	
Dermal	LD 50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402 - Acute Dermal Toxicity)	
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on			
Oral	LD 50	285 mg/kg (Ratte) (OECD 401 - Acute Oral Toxicity)	
CAS: 55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat			
Oral	LD 50	300 – 500 mg/kg (Ratte)	
Dermal	LD 50	2.100 mg/kg (Kaninchen)	
Inhalativ	LC 50/4	6,89 mg/l/4h (Ratte)	
CAS: 68920-66-1 Alkoholethoxylate [(C16-C18) und ungesättigte C18]			
Oral	LD 50	> 2.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401 - Acute Oral Toxicity)	
Dermal	LD 50	> 3.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402 - Acute Dermal Toxicity)	
Inhalativ	LC 50/4	> 100 mg/l/4h (Ratte) (OECD 403 - Acute Inhalation Toxicity)	

11.1.2 Spezifische Symptome im Tierversuch .

11.1.2.1 Primäre Reizwirkung

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:** Hautreizungen bei Personen mit empfindlicher Haut (Allergiker) möglich.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Sensibilisierung der Atemwege / Haut:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemässer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

(Fortsetzung auf Seite 7)

CH-DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Seite: 7 von 11

Ausgabedatum: 06.05.2018

Überarbeitet am: 06.05.2018

Versionsnummer 15

Handelsname: KERALUX Pflegelotion P

(Fortsetzung von Seite 6)

- **Toxizität bei wiederholter Aufnahme:** Nicht getestet.
- **CMR-Wirkungen (krebszeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):** Das Produkt enthält keine CMR-Stoffe.
- **Keimzell-Mutagenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr:** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität: Die nachfolgende Werte wurden der Literatur entnommen.

CAS Stoffbezeichnung	Testart Wirkkonzentration (Spezies)
CAS: 125304-04-3 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-6-dodecyl-4-methylphenol, Isomerengemisch	
LC 50/96h	> 100 mg/l (Brachydanio rerio) (OECD 203 - Fish Acute Toxicity Test)
EC 50/24h	> 100 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 202 - Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
EC 50/72h	> 5 mg/l (Scenedesmus subspicatus) (OECD 201 - Freshwater Alga + Cyanobacteria Growth)
NOEC (21d) (statisch)	0,2 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 211 - Daphnia magna Reproduction Test)
CAS: 2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	
LC 50/96h	0,45 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203 - Fish Acute Toxicity Test)
EC 50/48h	0,078 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 202 - Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)
NOEC (96h)	0,18 mg/l (Danio rerio) Short-term toxicity 0,04 mg/l (Daphnia Magna) Short-term toxicity
CAS: 2634-33-5 1,2-Benzothiazol-3(2H)-on	
LC 50/96h (statisch)	215 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203 - Fish Acute Toxicity Test) short-term toxicity to fish
EC 50/16h	0,4 mg/l (Pseudomonas putida)
EC 50/48h	1,5 mg/l (Daphnia Magna)
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	
LC 50/96h	0,07 mg/l (Oncorhynchus mykiss) (OECD 203 - Fish Acute Toxicity Test)
EC 50/16h	2,3 mg/l (Pseudomonas putida)
EC 50/48h	0,18 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 211 - Daphnia magna Reproduction Test)
CAS: 55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat	
LC 50/96h	0,067 mg/l (Oncorhynchus mykiss) Regenbogenforelle
EC 50/48h	0,16 mg/l (Daphnia Magna)
EC 50/72h	0,053 mg/l (Sel)
CAS: 68920-66-1 Alkoholethoxylate [(C16-C18) und ungesättigte C18]	
LC 50/96h	108 mg/l (Danio rerio) (OECD 203 - Fish Acute Toxicity Test)
EC 50/48h	51 mg/l (Daphnia Magna) (OECD 202 - Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Hinweise: Das Produkt ist biologisch abbaubar.

12.3 Verhalten in Umweltkompartimenten:

Bioakkumulationspotenzial Die nachfolgende Werte wurden der Literatur entnommen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

CH-DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Seite: 8 von 11

Ausgabedatum: 06.05.2018

Überarbeitet am: 06.05.2018

Versionsnummer 15

Handelsname: KERALUX Pflegelotion P

(Fortsetzung von Seite 7)

CAS Stoffbezeichnung	Testart Wirkkonzentration
CAS: 125304-04-3 2-(2H-Benzotriazol-2-yl)-6-dodecyl-4-methylphenol, Isomerengemisch	
Bioakkumulation	8,9 log Kow
CAS: 2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	
Bioakkumulation	≤ 0,7 log Kow
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	3,16 L/kg
CAS: 2682-20-4 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on	
Bioakkumulation	0,119 log Kow
CAS: 55406-53-6 3-Iod-2-propinylbutylcarbamat	
Bioakkumulation	2,81 log Kow
CAS: 68920-66-1 Alkoholethoxylate [(C16-C18) und ungesättigte C18]	
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	387,5 L/kg

12.4 Mobilität im Boden

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Sonstige Hinweise: Zu diesem Punkt liegen uns keine Daten vor.

12.4.1 Ökotoxische Wirkungen

Bemerkungen: Keine Daten verfügbar.

12.4.2 Verhalten in Kläranlagen

Bemerkungen: Das Produkt beeinträchtigt nicht den Betrieb einer Abwasserbehandlungsanlage.

Sonstige Hinweise: Keine.

12.4.3 Weitere ökologische Hinweise

Enthält rezepturgemäss folgende Metalle oder Verbindungen der EG-RL 2006/11: Es sind keine gelisteten Stoffe im Produkt enthalten.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Effekte bekannt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Kleine Mengen können mit reichlich Wasser verdünnt und weggespült werden. Größere Mengen sind gemäß den behördlichen Vorschriften zu entsorgen.

13.1.1 Abfallschlüsselnummer

Die Zuordnung einer Abfallschlüsselnummer gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) ist in Absprache mit dem regionalen Entsorger vorzunehmen.
(1. Produkt; 2. Füllgutverpackung; 3. Umverpackung)

Europäischer Abfallkatalog:

20 00 00	SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNNT GESAMMELTER FRAKTIIONEN
20 01 00	Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 15 01)
20 01 99	sonstige Fraktionen a. n. g.
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 02	Verpackungen aus Kunststoff
15 00 00	VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.)
15 01 00	Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle)
15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe

Verordnung des UVEK über Listen zum Verkehr mit Abfällen (SR 814.610.1)

Das Produkt enthält keine Sonderabfälle nach Anhang 1.1 StFV.

13.1.2 Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren; sie können nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

(Fortsetzung auf Seite 9)

CH-DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Seite: 9 von 11

Ausgabedatum: 06.05.2018

Überarbeitet am: 06.05.2018

Versionsnummer 15

Handelsname: KERALUX Pflegelotion P

(Fortsetzung von Seite 8)

Behälter vollständig entleeren.

13.1.3 Gereinigte / restentleerte Verpackungen

 Verpackungen, die keine schädlichen Produktanhaltungen aufweisen (z.B. ausgehärtet oder gereinigt) können der Verwertung zugeführt werden.

* ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer:

ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA Entfällt

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA Entfällt

14.3 Transportgefahrenklassen:

ADR/RID/ADN, ADN, IMDG, IATA Klasse Entfällt

14.4 Verpackungsgruppe:

ADR/RID/ADN, IMDG, IATA Entfällt

14.5 Umweltgefahren:

Marine pollutant: Nein

14.6 Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender:

Nicht anwendbar.

14.7 Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-

Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code:

Nicht anwendbar.

14.8 Zusätzliche Angaben:

Kein Gefahrgut im Sinne der Gefahrguttransportvorschriften.

ADR/RID/ADN

Verpackungs- und Sondervorschriften: Keine.

IMDG

Bemerkungen: Keine.

IATA

Bemerkungen: Es sind die allgemeinen Verpackungsvorschriften der IATA / ICAO zu beachten.

* ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1 Regelungen der EU

Das Produkt enthält keine Stoffe nach (EG) Nr. 1005/2009, die die Ozonschicht abbauen.

Das Produkt enthält keine organischen Stoffe nach (EG) Nr. 850/2004, die persistent sind.

Das Produkt enthält keine gefährlichen Stoffe nach (EG) Nr. 649/2012 (ChemPICV), deren Ein- oder Ausfuhr reglementiert sind.

15.1.2 EG-Richtlinie 2012/18 (Seveso-III-RL): Das Produkt und seine Inhaltsstoffe unterliegen nicht der EU-Richtlinie.

15.1.3 Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Annex XIV: Keiner der Inhaltsstoffe ist gelistet.

15.1.4 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Annex XVII: Es sind keine der Inhaltsstoffe gelistet.

15.2 Nationale Vorschriften Nationale Regelungen sind vom Anwender des Produktes in eigener Verantwortung zu ermitteln und zu beachten.

VOC (EU) 0,23 %

Schweiz: .

SUVA Vorsorgeuntersuchungen: - Keine

(Fortsetzung auf Seite 10)

CH-DE

Handelsname: KERALUX Pflegelotion P

(Fortsetzung von Seite 9)

Hinweise zu Beschäftigungsbeschränkungen: Bei der Verarbeitung dieser Zubereitung müssen keine Beschäftigungsbeschränkungen beachtet werden.

VOCV (CH): 0,08 %

Zusätzliche Kennzeichnung nach ChemRRV: Keine zusätzliche Kennzeichnung erforderlich.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

Für Inhaltsstoffe mit ECHA-Registrierung liegen Sicherheitsbeurteilungen vor.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben basieren auf dem letzten Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Verarbeitungshinweise für dieses Produkt sind in einem technischen Datenblatt aufgeführt.

Bestehende Gesetze, Verordnungen und Vorschriften, auch diejenigen, die nicht in diesem Datenblatt angegeben sind, sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

Die Einstufung des Produktes wurde nach den Kriterien des Angang I (EG) 1272/2008 vorgenommen.

Gründe für Änderungen:

Aktualisierung der Daten.

Bei der Überarbeitung des Sicherheitsdatenblattes wurde die Kennzeichnung nach den zu diesem Zeitpunkt gültigen Regelungen der EU-CLP mit Daten aus der Datenbank registrierter Stoffe sowie dem aktuellen C&L-Inventar der ECHA erstellt.

Relevante H-Sätze:

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise:

 Bei gewerblicher Nutzung des Produktes sind die Mitarbeiter anhand einer Betriebsanweisung jährlich über die auftretenden Gefahren zu informieren.

 Lesen Sie bitte die Verbraucherinformation.

Sicherheitsdatenblatt ausgestellt von:

 Ing-Büro J. Petry

+49 - 721-946 32 61

(info@sifa-ing-petry.de)

www.sifa-ing-petry.de

Hans-Thoma-Str. 20

D-76327 Pfinztal-Berghausen

Hinweis:

Die im diesem Datenblatt enthaltenen Angaben über Inhaltsstoffe stammen aus den uns zur Verfügung stehenden Informationen der Rohstoff-Lieferanten. Trotz sorgfältiger Bearbeitung kann die Vollständigkeit und Korrektheit der Daten nicht garantiert werden. Dies gilt besonders für Stoffe unterhalb ihrer Deklarationsgrenze sowie für Stoffe ohne Kennzeichnung oder ohne Zuordnung zu einer CAS-Nummer.

Physikalische Daten wurden vom Hersteller des Produktes ermittelt. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Dieses Sicherheitsdatenblatt verliert ein Jahr nach seiner Überarbeitung die Gültigkeit.

Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

IOELV: Indicative Occupational Exposure Limit Value (EU)

ECHA: European Chemicals Agency

ATE: Acute Toxicity Estimates

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

(Fortsetzung auf Seite 11)

CH-DE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß ChemV 2015 – SR 813.11

Seite: 11 von 11

Ausgabedatum: 06.05.2018

Überarbeitet am: 06.05.2018

Versionsnummer 15

Handelsname: KERALUX Pflegelotion P

(Fortsetzung von Seite 10)

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2

Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1

Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1

Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

CH-DE